

Lärmaktionsplanung und Lärminderungsmaßnahmen an der A1

Michael Bürger

Leiter Referat 22 (Immissionsschutz)

Bremen, 03. April 2014

Beurteilungspegel für Lärmschutzmaßnahmen – Lärmaktionsplanung (Gegenüberstellung)

Reine und allgemeine Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten	Tag	Nacht
Lärmvorsorge	59 dB(A)	49 dB(A)
Freiwillige Lärmsanierung und Straßenverkehrsrechtliche Lärmschutzmaßnahmen	70 dB(A)	60 dB(A)
Um 3 dB(A) abgesenkte Lärmsanierungswerte (freiwillige Maßnahmen!)	67 dB(A)	57 dB(A)
Auslöseschwellenwerte für die Lärmaktionsplanung	65 dB(A)	55 dB(A)

Aktueller Stand

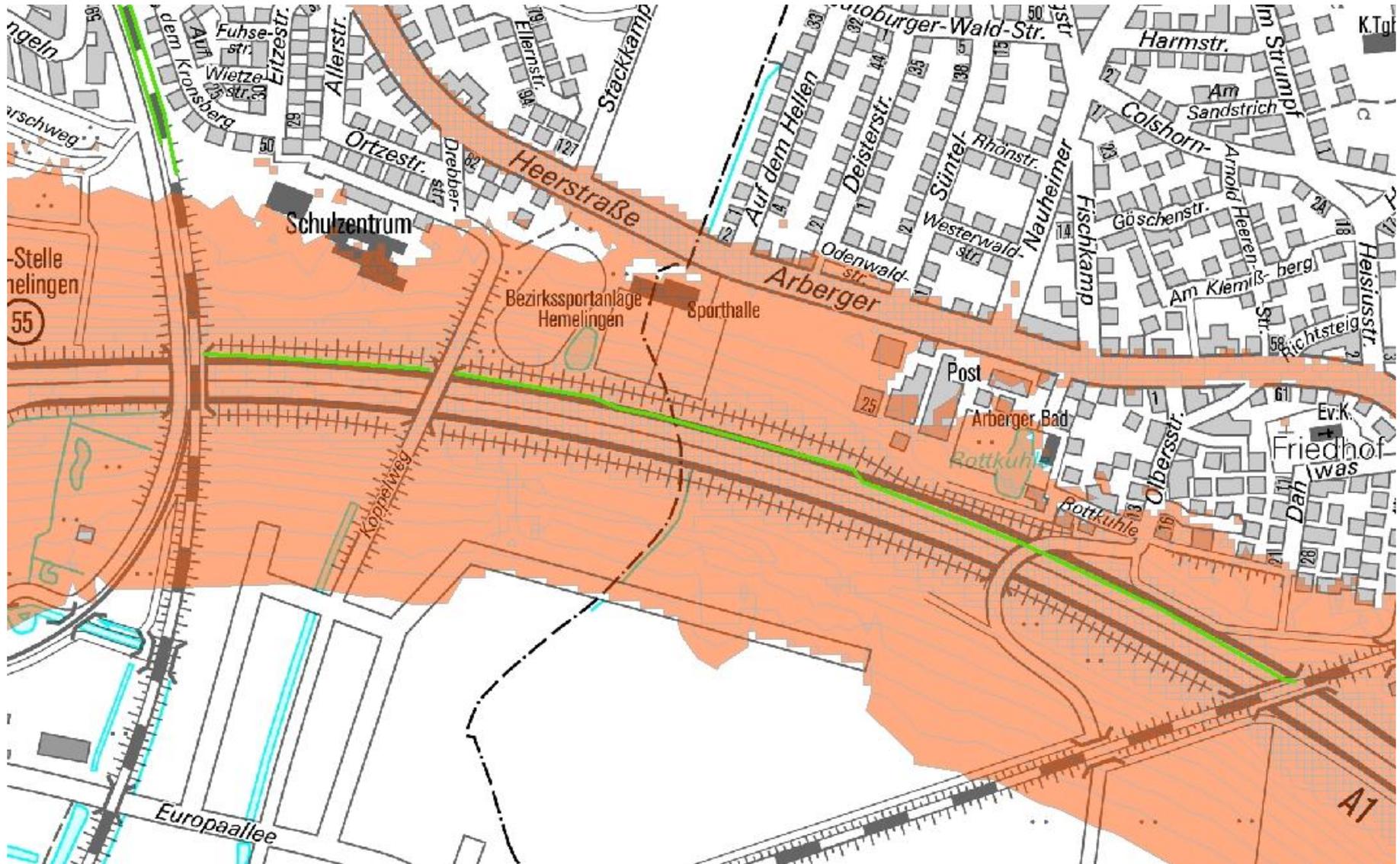
- Lärmaktionsplan mit Stand vom 14.03.2014
- Zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung bis 04.04.2014
- Erörterungstermin am 23.05.2014
- Befassung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie am 03.07.2014
- www.umgebungslaerm-bremen.de
- Schallschutzfensterprogramm mit Start am 01.06.2014
- Unterlagen ab Mai verfügbar
- <http://www.umwelt.bremen.de/de/detail.php?gsid=bremen179.c.8771.de>



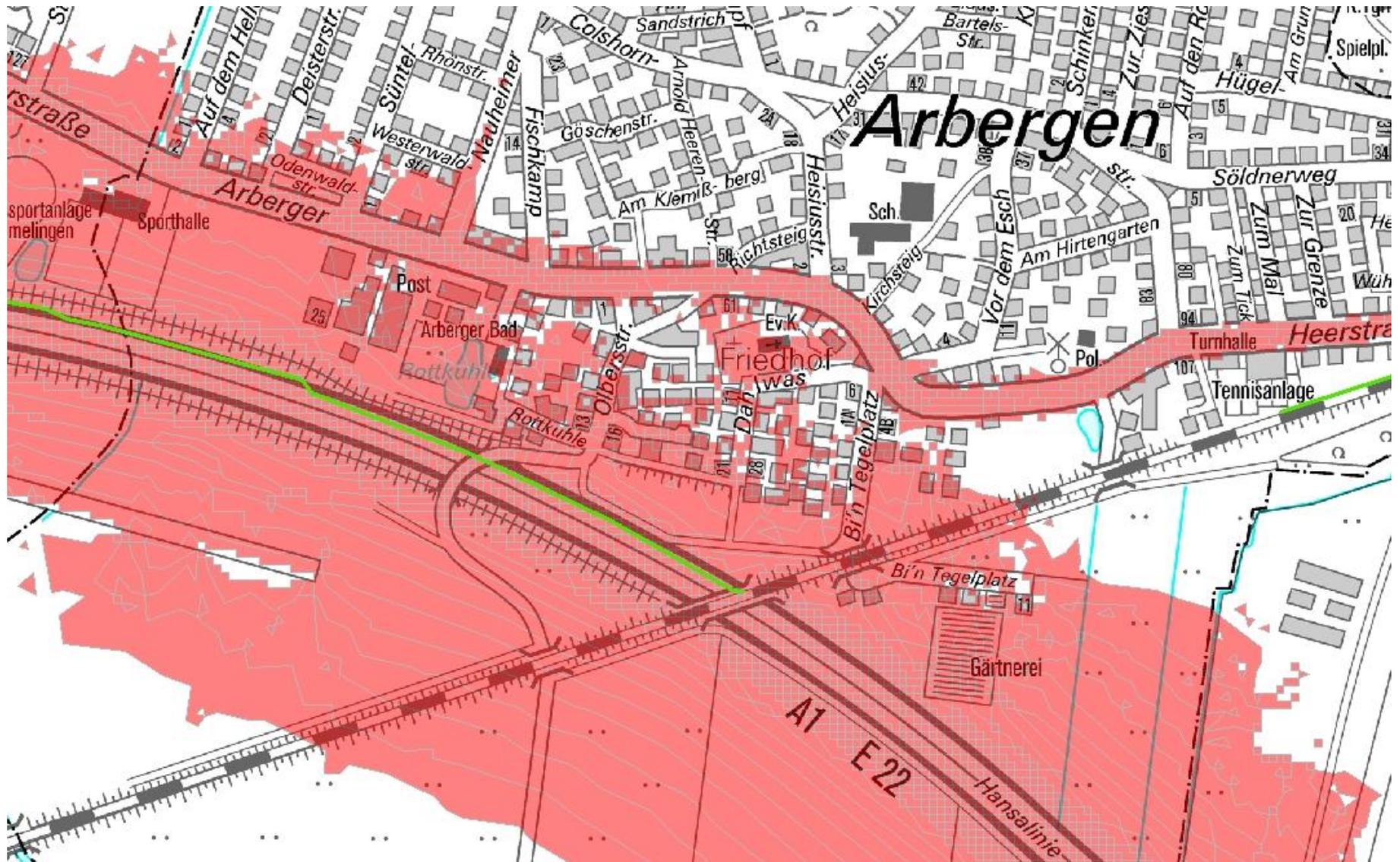
Wesentliche Inhalte des Lärmaktionsplans

- Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025
- Straßenverkehr Tempo 30
- Schienenverkehr
- Bauleitplanung
- Ruhige Gebiete
- Finanzierung

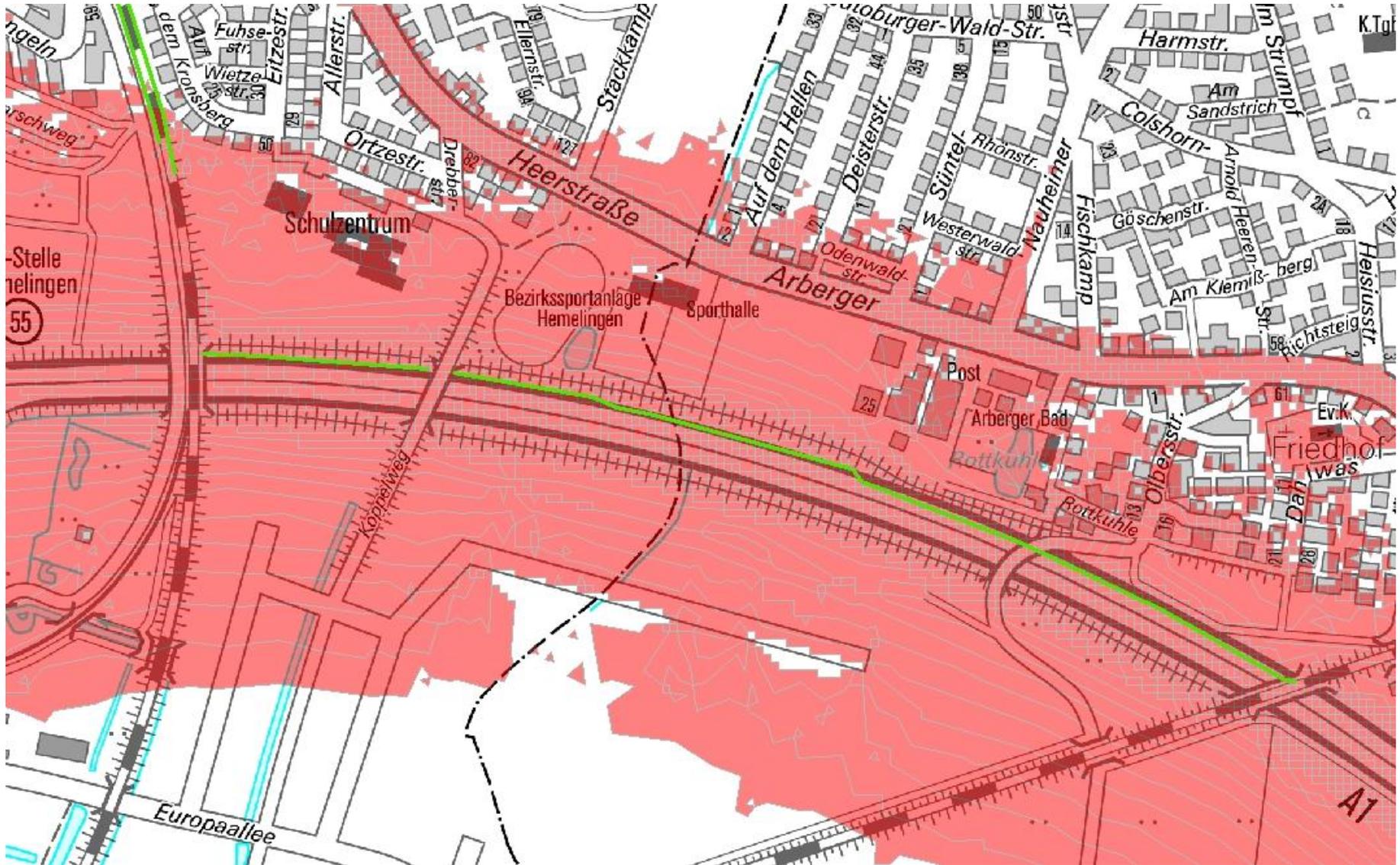
Hemelingen - Arbergen – Tagwerte > 65 dB(A) Fortsetzung



Hemelingen - Arbergen – Nachtwerte > 55 dB(A)



Hemelingen - Arbergen – Nachtwerte > 55 dB(A) – Fortsetzung

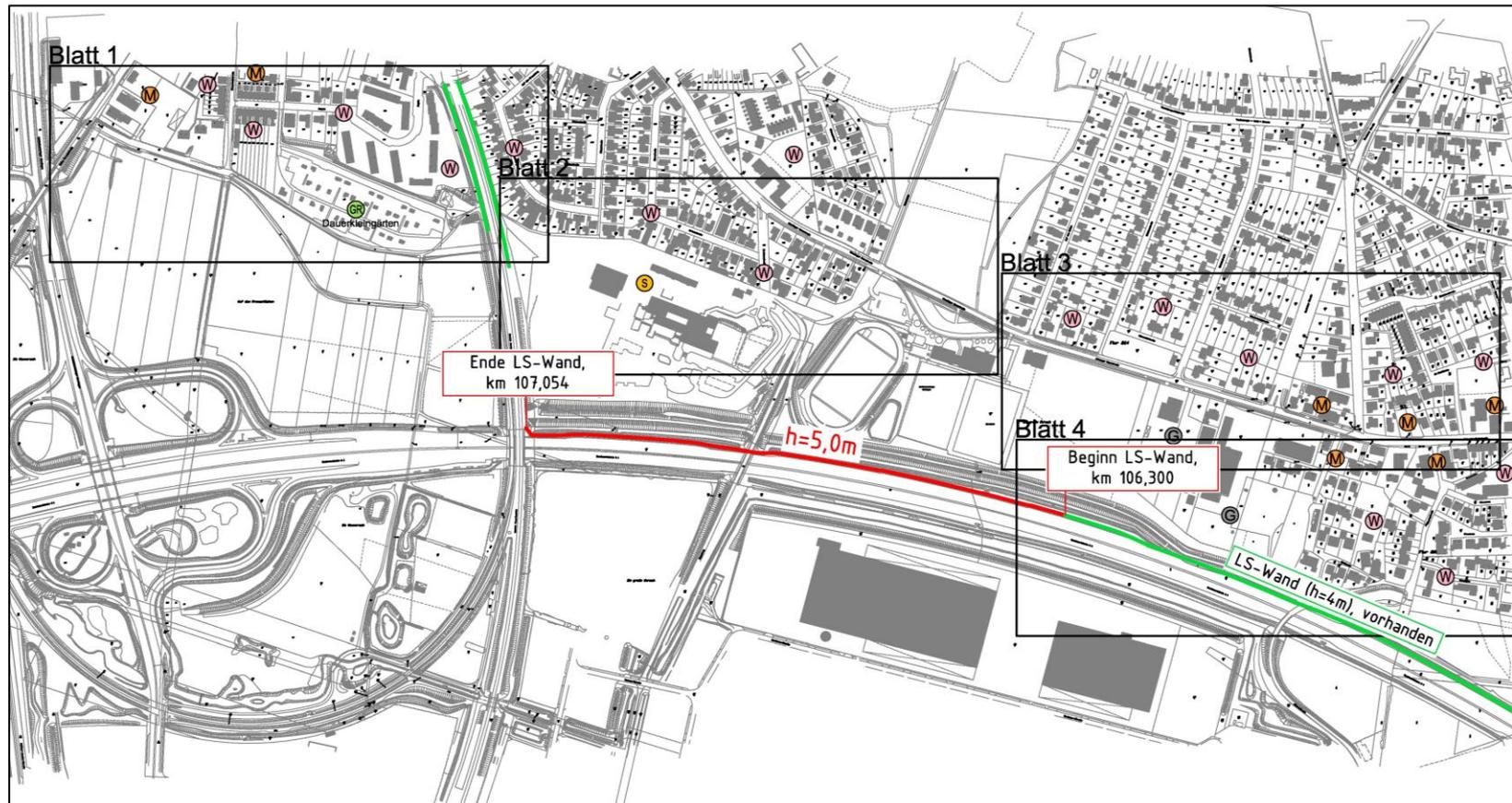


Forderungen des Beirats Hemelingen

- Geschwindigkeitsbeschränkungen
22:00 – 06:00 Uhr
LKW Tempo 60 - Andere Tempo 80
- Überholverbot
22:00 – 06:00 Uhr für Fahrzeuge $\geq 3,5$ to
- Lärmintelligente Geschwindigkeitsregelung
- Zubringer Hemelingen dauerhaft und durchgehend Tempo 50

Umsetzungen im Bereich Hemelingen

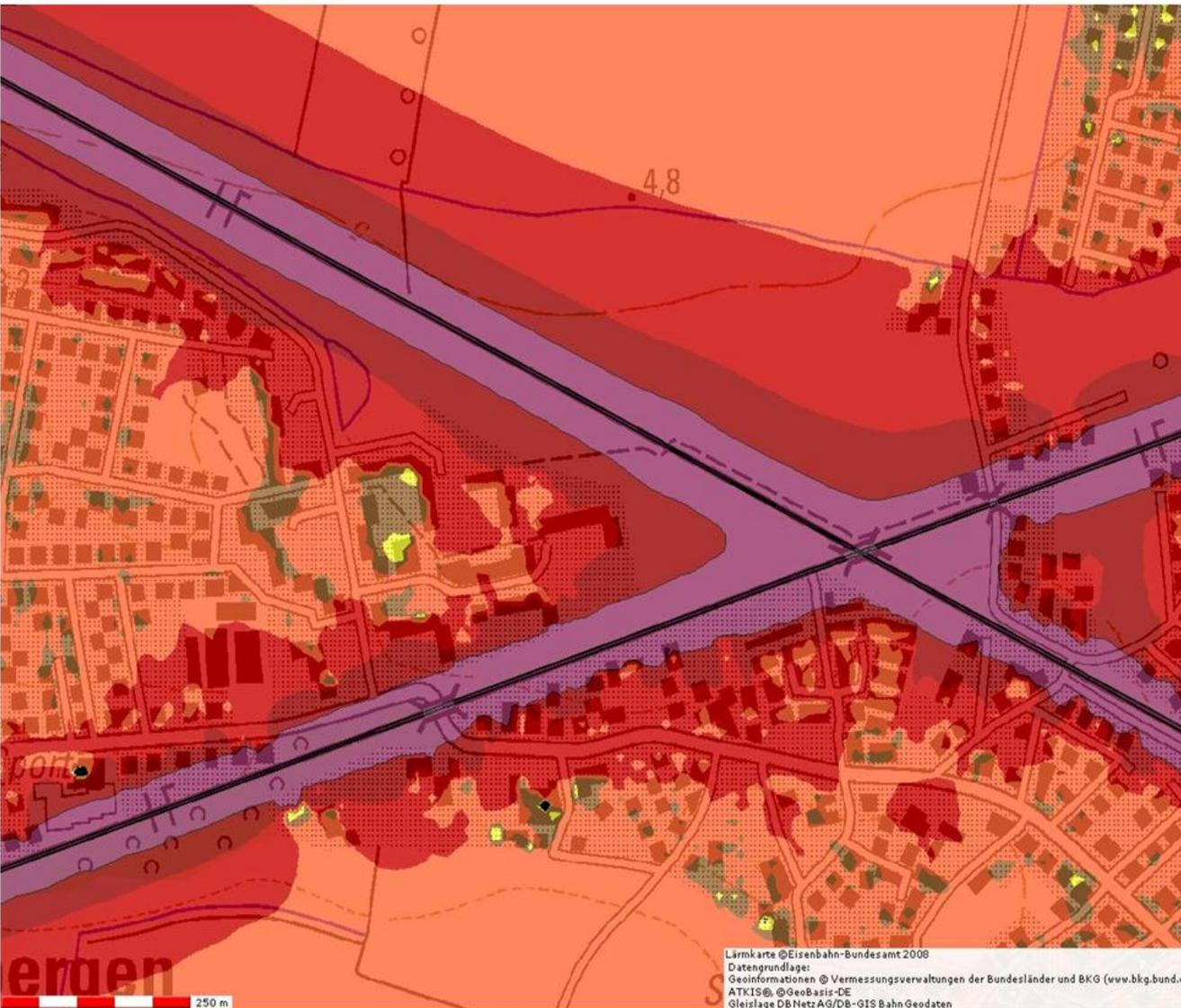
- Fertigstellung der Lärmschutzwand an der A 1



Umsetzungen im Bereich Hemelingen

- Modellversuch Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen den Anschlussstellen Hemelingen und Arsten auf Tempo 100 (Seite 33 des Entwurfs des LAP)
- Splittmastixasphalt (Pegelreduzierung 2 dB(A)) Zubringer Hemelingen voraussichtlich September 2014
Problem: Wirkt nur bei Geschwindigkeiten > 50 km/h
- Aus verkehrsfachlicher Sicht keine weiteren Geschwindigkeitsreduzierungen auf unter 100 km/h geplant:
 - + Kriterien der freiwilligen Lärmsanierung des Bundes werden eingehalten
 - + Nach RLS-90 keine relevanten Pegelminderungen zu erwarten
 - + Maßgebende Grenzwerte Lärmschutz-Richtlinien-StV um 3 dB(A) unterschritten

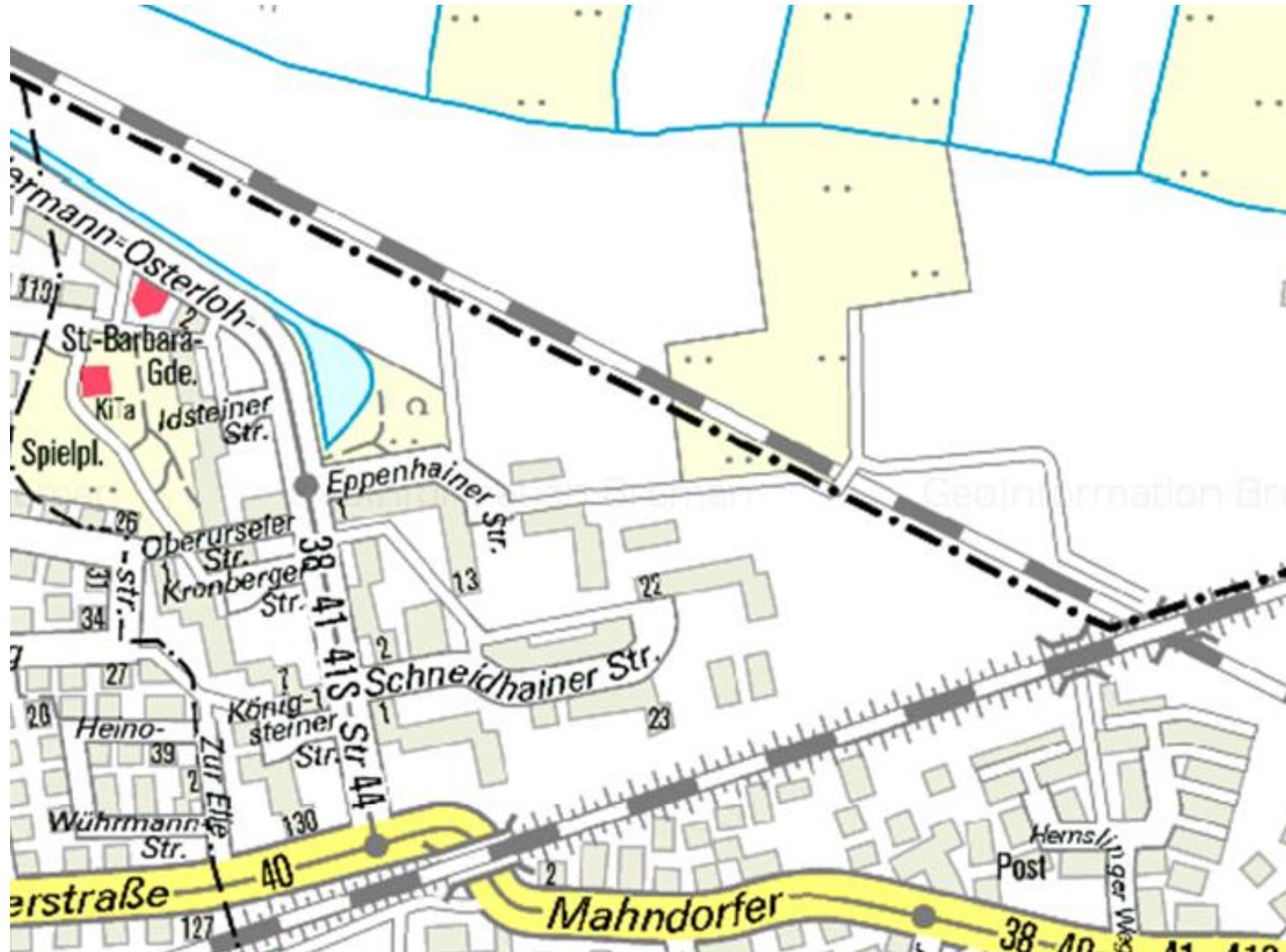
Geplanter Lärmschutzwall an der DB-Strecke 1740



Schienenlärm 8 Stunden - LNIGHT in dB (A)	
Pegelklassen	Legende
> 45 - 50 dB (A)	DTK 50
> 50 - 55 dB (A)	Rechengebiet
> 55 - 60 dB (A)	Eisenbahntrasse
> 60 - 65 dB (A)	
> 65 - 70 dB (A)	
> 70 dB (A)	
Lärmkartierung für Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes (2007) Gesamtbelastung der Eisenbahnstrecken	
Herausgegeben von: Eisenbahn-Bundesamt Heinemannstraße 6 53175 Bonn http://www.eba.bund.de	Eisenbahn-Bundesamt
in Zusammenarbeit mit der Projektpartnerschaft	
PÖYRY Braunstein & Berndt Intergraph	
Datengrundlagen: siehe Seite 2	Erstellungsdatum: 2/14/2013 (Seite (1/2))

Lärmkarte © Eisenbahn-Bundesamt 2008
 Datengrundlagen:
 Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)
 ATXIS® © GeoBasis-DE
 Gleislage DB Netz AG/DB- GIS Bahn Geodaten

Geplanter Lärmschutzwall an der DB-Strecke 1740

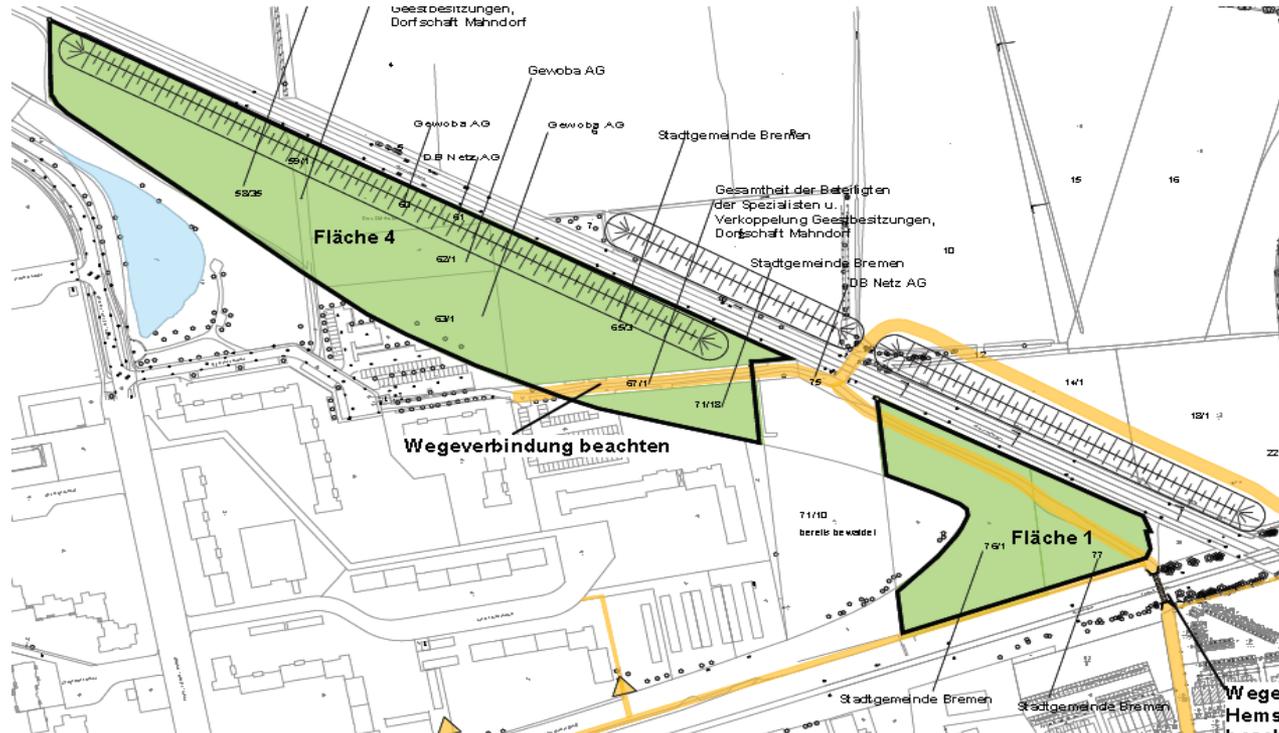


Geplanter Lärmschutzwall an der DB-Strecke 1740



Quelle: Umtec, Bremen

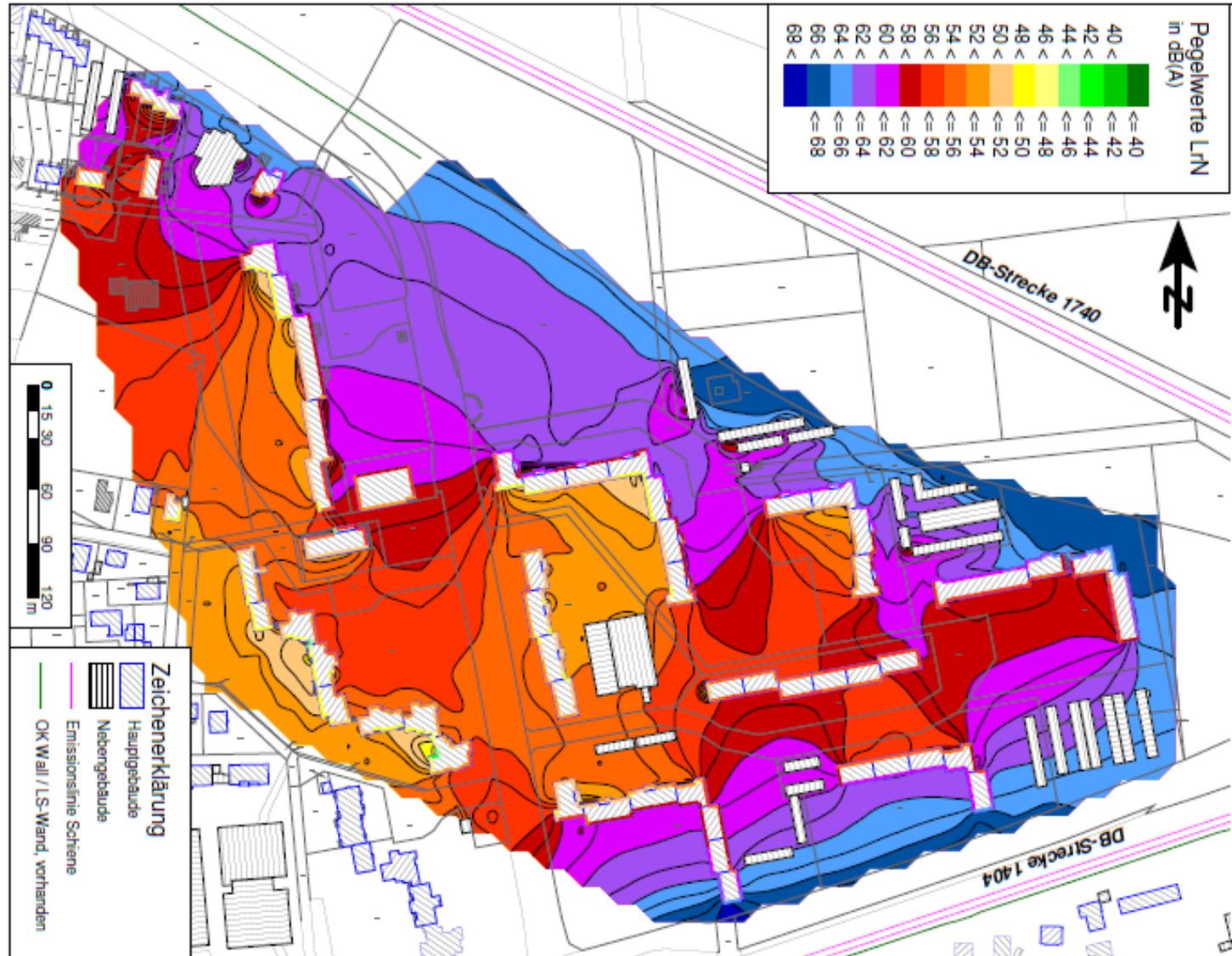
Geplanter Lärmschutzwall an der DB-Strecke 1740



- 4m Höhe: Pegelabsenkung zwischen 3-5 dB(A) (Erdgeschoss) und < 3 dB(A) (7. OG)
- 6m Höhe: Pegelabsenkung zwischen 5-7 dB(A) (Erdgeschoss) und 3-4 dB(A) (7. OG)
- 8m Höhe: Pegelabsenkung zwischen 5-8 dB(A) (Erdgeschoss) und 3-6 dB(A) (7. OG)

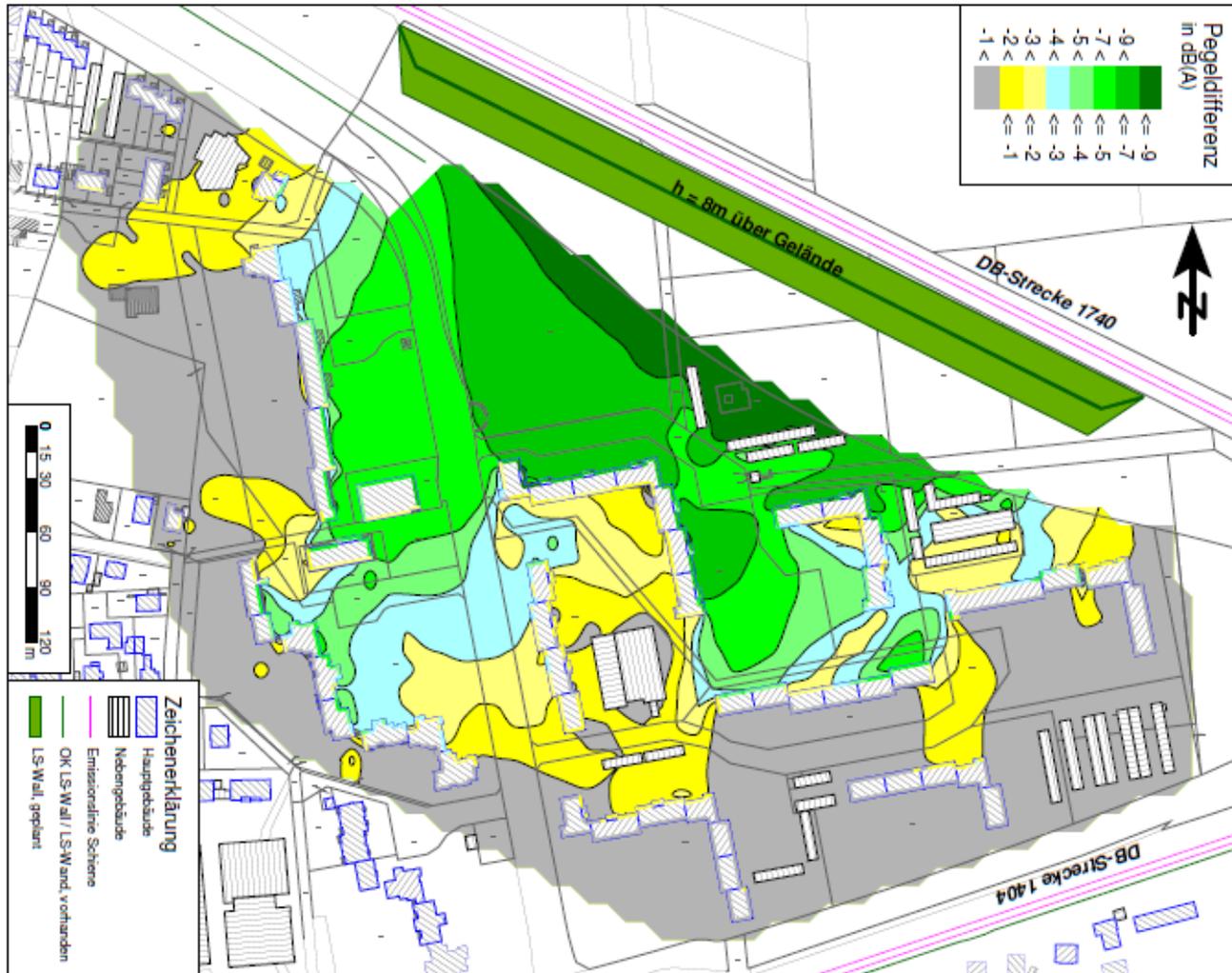
Geplanter Lärmschutzwall an der DB-Strecke 1740

Lärm
Ist-Situation
(Erdge-
schoss)



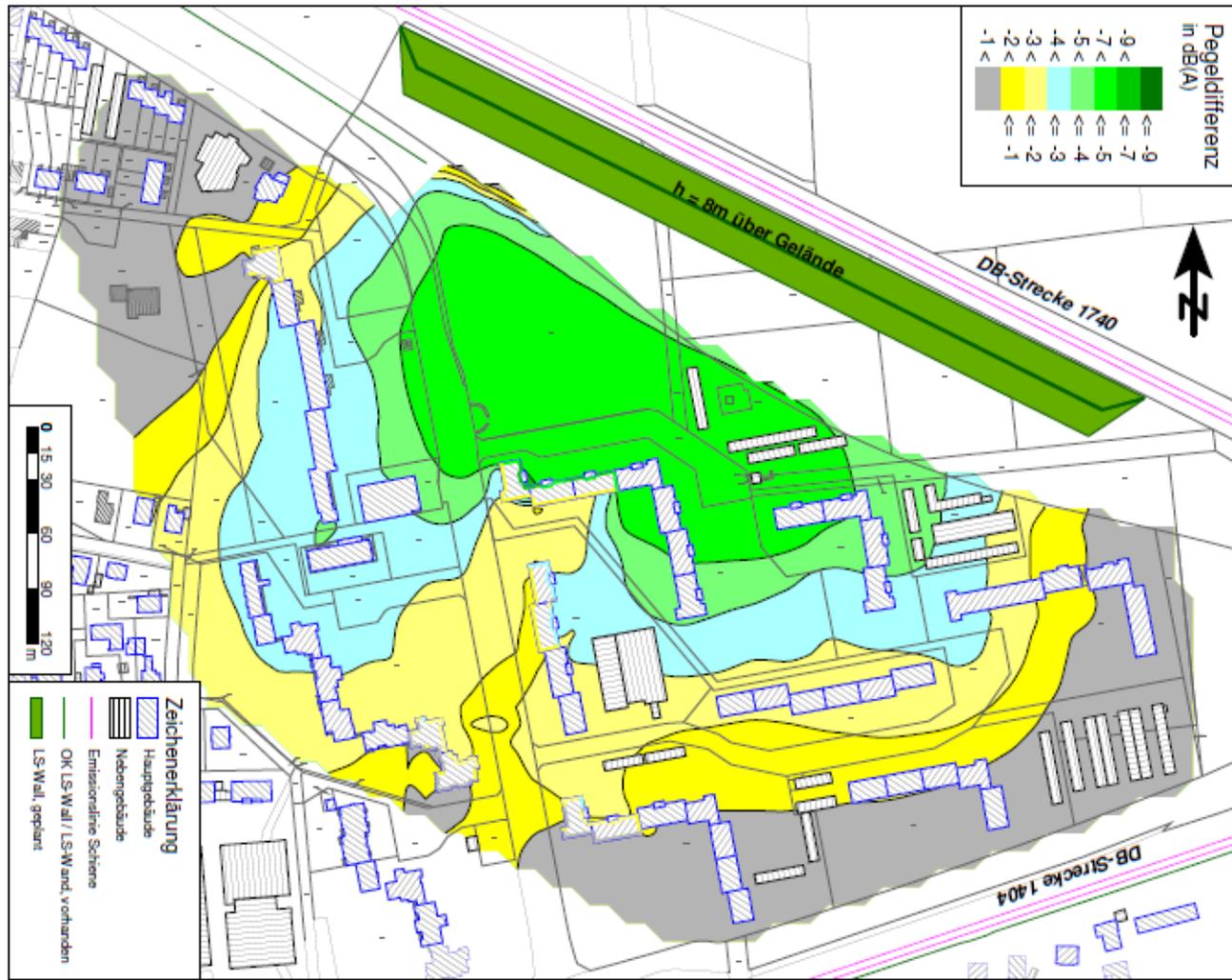
Geplanter Lärmschutzwall an der DB-Strecke 1740

Zu erwartende Pegelminderung mit 8m-Wall (Erdgeschoss)



Geplanter Lärmschutzwall an der DB-Strecke 1740

Zu erwartende Pegelminderung mit 8m-Wall (7. OG)



Schallschutzfensterprogramm

- Start am 01.06.2014
- Förderung von Schallschutzfenstern bei Betroffenheiten tags > 65 dB(A) und nachts > 55 dB(A)
- Wohn-, Schlaf-, Arbeits-, Kinderzimmer, Wohnküchen > 15 m²
- Wärmedurchgangskoeffizient 1,1 W/m² K
- Grundsätzlich bei Betroffenheit durch Straßenlärm oder Schienenlärm
- Ausnahmen:
 - + BPlan trifft Festsetzungen zum Schallschutz
 - + Der Bund erstattet Maßnahmen im Rahmen der Lärmvorsorge oder der Lärmsanierung
- Maximal 75% der Kosten

Schallschutzfensterprogramm

- Maximal 75% der Kosten dabei
 - + höchstens 400 Euro je m² bei Holzrahmen
 - + höchstens 350 Euro je m² bei anderen Rahmen
 - + höchstens 500 Euro für schallgedämmte Lüftungseinrichtungen mit motorischer Lüftung
 - + höchstens 350 Euro für schallgedämmte Lüftungseinrichtungen ohne motorische Lüftung
- Diverse Unterlagen (s. Antragsformular)
- Nicht beginnen, bevor die Bewilligung erteilt wurde!
- Acht Monate nach Bewilligung muss die Maßnahme beendet sein.
- Drei Monate nach Abschluss der Maßnahme Verwendungsnachweis vorlegen.

Vielen Dank!

Michael Bürger

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Abteilung 2 – Umweltwirtschaft, Klima- und Ressourcenschutz

Leiter Referat 22 – Immissionsschutz und Nachhaltige Mobilität

Ansgaritorstraße 2

28195 Bremen

Tel.: 0421/361-96819

Fax: 0421/496-96819

E: michael.buerger@umwelt.bremen.de

www: www.umwelt.bremen.de

www.umgebungs-laerm-bremen.de